

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für die Anmeldung zu und die Teilnahme an Veranstaltungen der Akademie für Kinderrechte und Kinderschutz gGmbH, Hamburg

Stand: 01.05.2026

1. Vertragsabschluss

Sie melden sich verbindlich zur Teilnahme an der ausgewählten Veranstaltung an, sobald Sie nach Eingabe der abgefragten Informationen auf unserer Buchungsplattform Eveeno den Button „Kostenpflichtig buchen“ anklicken. Sie erhalten sodann per E-Mail eine Bestätigung über den Eingang Ihrer Buchung sowie anbei Ihre Rechnung im PDF-Format. Diese E-Mail stellt noch keine Zusage dar. Die Zusage erhalten Sie mit einer zweiten E-Mail nach erfolgten Zahlungseingang. Hierdurch kommt der Vertrag zustande.

Etwaige Eingabefehler können Sie vor Abgabe Ihrer Anmeldung erkennen und berichtigen, indem Sie vor Anklicken des Buttons „Kostenpflichtig buchen“ Ihre Angaben überprüfen und etwaige Eingabefehler über die zugehörigen Eingabefelder korrigieren.

Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache. Wir übermitteln Ihnen den Vertragstext bei Vertragsschluss per E-Mail. Wir halten den Vertragstext nach Vertragsschluss gespeichert, eine Änderung des Vertragstextes ist dann aber nicht mehr möglich.

2. Vertragsgegenstand

Inhalt, Umfang und Zeitplan sowie die Soll-Teilnehmerzahl der Veranstaltung ergeben sich aus der Beschreibung auf unserer Buchungsplattform. Dort ist auch festgelegt, ob es sich bei der Veranstaltung um eine Fortbildung oder einen Zertifikatskurs handelt.

3. Veranstaltungskosten

Die Kosten für die Teilnahme an der Veranstaltung/Teilnahmegebühren ergeben sich aus der Beschreibung auf der Buchungsplattform. Nach erfolgter Buchung erhalten Sie per E-Mail Ihre Rechnung, die innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt zu begleichen ist.

Die tatsächliche Förderung durch Dritte, z.B. durch die Freie und Hansestadt Hamburg, reduziert die Kosten nach Absatz 1 in entsprechender Höhe. Soweit die Förderungsbedingungen des oder der Dritten die Erstattung oder die Beendigung der Förderung, z.B. bei Abbruch der Weiterbildung durch den*die Teilnehmer*in, vorsehen, bleibt der*die Teilnehmer*in zur Zahlung der verbleibenden, nicht geförderten Kosten verpflichtet.

4. Änderungen, Absage der Veranstaltung durch die Akademie

4.1 Wir behalten uns vor, Änderungen, wie z. B. eine zumutbare Verlegung des Veranstaltungsorts, einen zumutbaren Wechsel des/der Referent*innen oder unwesentliche Änderungen am Inhalt oder Ablauf der Veranstaltung, soweit der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt, vorzunehmen. Derartige Änderungen berechtigen Sie weder zur Minderung der Teilnahmegebühr noch zum Rücktritt vom Vertrag.

4.2 Wir behalten uns das Recht vor, Fortbildungen, Zertifikatskurse und andere Veranstaltungen digital durchzuführen, wenn dies durch besondere Umstände, wie z. B. Pandemien oder Wetterlagen begründet ist.

4.3 Wir behalten uns außerdem vor, Veranstaltungen aus wichtigen Gründen abzusagen, wie z. B. bei zu geringer Teilnehmer*innenzahl, bei Ausfall des/der Referent*innen, bei Ausfall der Räumlichkeiten oder bei höherer Gewalt. Falls wir uns für die Absage einer Veranstaltung entscheiden, teilen wir Ihnen dies so früh wie möglich mit, im Falle einer Absage wegen zu geringer Teilnehmer*innenzahl mindestens aber eine Woche vor dem Veranstaltungstermin, und erstatten Ihnen die Teilnahmegebühr, falls Sie diese bereits beglichen haben.

4.4 Zusätzliche besondere Bedingungen bei Zertifikatskursen

(1) Liegen für einen Zertifikatskurs bis drei Wochen vor Beginn des ersten Teils der Weiterbildung nicht genügend Anmeldungen vor (mindestens 75 % der Soll-Teilnehmerzahl) oder ist aus nicht von der Akademie zu vertretenden Umständen eine programmgemäße Durchführung der Weiterbildung nicht möglich, ist die Akademie nicht zur Durchführung verpflichtet und berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten. Die Teilnehmer*in ist über die Absage der Weiterbildung und den Rücktritt so früh wie möglich in Textform zu unterrichten. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

(2) Bei nicht zu vertretenden Betriebsstörungen oder bei höherer Gewalt kann eine bereits begonnene Weiterbildung außerordentlich in Textform gekündigt oder zeitlich verlegt werden. Es entstehen keine Schadenersatzansprüche, soweit die Akademie nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig die Kündigung oder Verlegung herbeigeführt hat. Nur nicht verbrauchte Weiterbildungskosten sind zu erstatten. Die Teilnehmer*in ist berechtigt, in einer möglichen künftigen Weiterbildung die begonnene Weiterbildung zu den Bedingungen dieses Vertrages zu Ende zu führen.

(3) Die gesetzlichen Bestimmungen für eine außerordentliche Kündigung im Übrigen bleiben unberührt.

5. Widerruf/Kündigung von Fortbildungen und Zertifikatskursen durch den*die Teilnehmer*in

5.1 Sie haben das Recht, innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsschluss den Vertrag in Textform zu widerrufen. Die Widerrufsbelehrung und ein Musterformular sind als Anlage diesen Vertragsbedingungen beigelegt. Kosten entstehen nicht.

5.2 Sie können **bis drei Wochen** vor Beginn der Fortbildung ohne Angabe von Gründen von dem Vertrag durch Erklärung in Textform gegenüber der Akademie zurücktreten (Stornierung). Kosten entstehen nicht. Für Zertifikatskurse gelten gesonderte Bedingungen.

5.3. **Bei Zertifikatskursen** können Sie **bis vier Wochen** vor Beginn des Zertifikatskurses ohne Angabe von Gründen von dem Vertrag durch Erklärung in Textform gegenüber der Akademie zurücktreten (Stornierung). Kosten entstehen nicht.

5.4 Eine ordentliche Kündigung des Vertrages ist ausgeschlossen. Die gesetzlichen Bestimmungen für eine außerordentliche Kündigung bleiben unberührt.

5.5 Sie sind für den Fall, dass Sie selbst aus wichtigem Grund nicht oder nicht weiter an der Weiterbildung teilnehmen kann, berechtigt, eine*n Ersatzteilnehmer*in zu stellen, die in die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag eintritt.

5.6 Die Kosten der Weiterbildung sind im Falle eines unberechtigten Rücktritts oder einer unberechtigten Kündigung vollständig für die gesamte Weiterbildung zu zahlen. Die Akademie ist allerdings im Rahmen ihrer Schadensminderung verpflichtet, insbesondere mögliche interessierte Teilnehmer*innen von einer möglichen Warteliste zu animieren, den vor Beginn der Weiterbildung freigewordenen Platz zu übernehmen.

6. Rechnung, Zahlungsbedingungen

Ihre Rechnung für die Buchung einer Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail im PDF-Format. Diese ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt zu begleichen.

7. Arbeitsunterlagen, Teilnahmebescheinigung

7.1 Die zur Verfügung gestellten Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – vervielfältigt oder verbreitet werden.

7.2 Für die Teilnahme an einer Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung aus.

8. Prüfungen, Zertifikat bei Weiterbildungen

8.1 Die Prüfungsleistungen in den Zertifikatskursen sind verschieden. Grundsätzlich kann bei nicht erfolgreicher Teilnahme an einer Prüfung diese einmal wiederholt werden. Bei unverschuldeter Verhinderung an der Teilnahme an einer Prüfung ist ein Ersatztermin anzubieten.

8.2 Am Ende der Zertifikatskurse wird ein qualifiziertes Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme an der Weiterbildung erteilt. Bei Nichtbestehen der Prüfung wird ein einfaches Teilnahmezertifikat erteilt.

9. Haftung

9.1 Wir haften unbeschränkt für durch uns, unsere Mitarbeiter*innen und unsere Erfüllungsgehilf*innen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Für sonstige Schäden haften wir nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der/die Vertragspartner*in regelmäßig vertrauen darf (Kardinalspflicht) und sofern die Schäden aufgrund der vertraglichen Verwendung der Leistungen typisch und vorhersehbar sind. Eine über das Vorstehende hinausgehende Haftung unsererseits ist ausgeschlossen.

9.2 Bei Diebstahl oder Verlust von eingebrachten Gegenständen ist jegliche Haftung ausgeschlossen.

10. Hausordnung

Die Hausordnung des Kinderschutzbundes ist zu beachten. Die Hausordnung ist in der Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes einzusehen.

11. Datenschutz

Die personenbezogene Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zu den Zwecken, die für die Durchführung dieses Vertrages erforderlich sind.

12. Schweigepflicht

Sie verpflichten sich, über alle ihr im Rahmen der Weiterbildung bekanntwerdenden personenbezogenen Umstände anderer Personen, insbesondere der anderen Teilnehmer*innen, der Mitarbeiter*innen der Akademie und des Kinderschutzbundes, der Teilnehmer*innen von Hospitationen und von Klienten*innen der Einrichtungen absolutes Stillschweigen zu bewahren. Die Schweigepflicht gilt auch für im Rahmen der Weiterbildung bekanntwerdende und nicht offensichtliche betriebliche Umstände in Bezug auf die Einrichtungen, die in die Weiterbildung einbezogen sind.

13. Gerichtsstand

Im kaufmännischen Verkehr vereinbaren die Parteien, dass für sämtliche im Rahmen der Durchführung dieses Vertrages entstehenden Streitigkeiten ausschließlicher Gerichtsstand Hamburg ist. Hamburg ist auch im nicht-kaufmännischen Verkehr Gerichtsstand, wenn der*die Teilnehmer*in keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland verlegt. Dies gilt auch für den Fall, dass der Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt des*der Teilnehmers*in im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (**Akademie für Kinderrechte und Kinderschutz gGmbH, Sievekingdamm 3, 20535 Hamburg, E-Mail: akademie@kinderschutzbund-hamburg.de**) in Textform (ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der Zahlung eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Ausschluss bzw. vorzeitiges Erlöschen des Widerrufs

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, sobald die Erbringung der Dienstleistung begonnen hat und wir mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen haben, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren.

Muster für einen Widerruf

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann können Sie dafür das folgende Formular ausfüllen und es uns zusenden:

An

Akademie für Kinderrechte und Kinderschutz gGmbH
Sievekingdamm 3
20535 Hamburg

E-Mail: akademie@kinderschutzbund-hamburg.de

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über ...
vom

Name des*der Teilnehmer*in

Anschrift des*der Teilnehmer*in

Datum / Unterschrift des*der Teilnehmer*in (nur bei Mitteilung auf Papier)